



General Dwight D. Eisenhower (links) im Januar 1945 vor der „Villa Kirch“ in Bütgenbach im Gespräch mit dem Kommandeur der 12. US-Armee, Generalleutnant Omar N. Bradley (rechts), und dem Kommandeur der 9. US-Infanteriedivision, Generalmajor Louis A. Craig. (Foto: ZVS-Archiv)

Titelbild: St.Vith

Natur und Tourismus, Geschäftsleben, Bildung und Kultur, Krankenpflege, kirchliches Leben und Geschichte – die Trümpfe der Eifeler Kleinstadt auf einem Bild.

Anlässlich der Tage des offenen Denkmals am 13. und 14. September liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Erkundung der Geschichte und einiger markanter Bauwerke von St.Vith.

Mit Führungen, Vorträgen, Ausstellungen, Animationen für Kinder und vieles mehr bietet das von der Abteilung für Kulturerbe der Deutschsprachigen Gemeinschaft und ihren Partnern ausgearbeitete Programm viel Wissens- und Sehenswertes für alle Altersklassen. Das detaillierte Programm finden Sie in diesem Heft auf S. 178 und im Internet (zvs.be/veranstaltungen/).

(Foto: Hugo Lampertz)

KALENDAR IUM

*Vor 30 Jahren:
Gedenktafel für General
Eisenhower*

Um den 20. Januar 1945, als die am 16. Dezember 1944 von Hitler gestartete Ardennenoffensive bereits ihrem Ende entgegenging, weilte der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa, General Dwight David Eisenhower (1890-1969), während einiger Tage in der Ortschaft Bütgenbach. Über diesen Aufenthalt in der Villa Kirch in der Nähe des heutigen Altenheims „Hof Bütgenbach“ wurde die Bevölkerung damals allerdings nicht in Kenntnis gesetzt.

Erst durch die Mitteilung eines ehemaligen Stabsmitarbeiters des Generals, Oberst Henry Kimberly, der die Region in der Nachkriegszeit mehrere Male besuchte, erfuhren die Bütgenbacher vom Verweilen Eisenhows in ihrer Ortschaft. Einige in Archiven aufgefundene Fotografien, die Eisenhower mit Militärangehörigen bei einer Lagebesprechung vor der Villa Kirch zeigen, belegen diese Aussage.

Auf Initiative einiger Mitglieder des Verkehrsvereins Bütgenbach wurde am Sonntag, dem 10. September 1995 an der Gartenmauer vor der Villa Kirch eine bronzene Gedenktafel enthüllt, die der ostbelgische Bildhauer Gregor Hoffmann (1956-2011) geschaffen hatte. Sie zeigt im Halbr relief die Büste Eisenhows in Zivilkleidung. Die Inschrift in deutscher und englischer Sprache weist auf sein Verweilen in Bütgenbach, seine Bedeutung für den Vormarsch von der Normandie bis zur deutschen Grenze, den Erfolg der alliierten Truppen auf europäischem Boden und sein späteres Amt als Präsident der Vereinigten Staaten von 1953 bis 1961 hin.

An der schlichten Feier nahmen zahlreiche lokale Persönlichkeiten teil. Die amerikanische Botschaft in Brüssel war durch ihren Militärattaché, Oberstleutnant John Greene, vertreten. Nach der Enthüllung der Tafel, während der eine Abordnung von Reserveoffizieren Spalier stand, betonte Bürgermeister Walter Reuter in seiner Ansprache, diese Tafel solle nicht nur die Erinnerung an den Besuch des Generals wachhalten, sondern auch die Wertschätzung für jene Soldaten zum Ausdruck bringen, die sich für Europas Befreiung von der Nazidiktatur eingesetzt hatten.

Der Spielmannszug und der Musikverein Bütgenbach wurden bei ihren Darbietungen von der *SHAPE International Band*, der Militärkapelle der NATO aus Musikern der Streitkräfte einiger Mitgliedsländer, unterstützt. Im Laufe des Nachmittags kam auf dem Marktplatz im Zentrum der Ortschaft Volksfeststimmung auf, als die vierzehnköpfige SHAPE-Band ein Konzert mit Werken bekannter Swing- und Jazzkomponisten gab.

Karin Heinrichs

INHALTSVERZEICHNIS

Der Diözesanwechsel 1925: von Eupen-Malmedy nach Lüttich S. 163
Wilfried Jousten

Gleichschaltung des Schulwesens in Eupen-Malmedy nach der Annexion 1940 S. 165
Klaus-Dieter Klausner

Von der Ausrottung der Fischotter S. 167
Fredy Keller

Menschen in Beruf, Handel und Handwerk (72) Manfred Müller, ein Ingenieur von Format S. 170
Hubert Jates

Im Dienst von EBV und ARBED in Eifeler Gemeinden (2) S. 173
Johann Wiesemes

Doppelkopf S. 177
Jens Giesdorf

RUBRIKEN S. 178
Vereinsleben - Aus der Fotokiste - Auflösungen

HEIMATLICHES S. 180
Wer weiß - Johann Georg Fischer
Postkartenglück - Johannes Weber

Op d'Hahnd Jrompere raff S. 180
René Hoffmann

Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

Mitgliedsbeitrag:

Inland: 35 €
Ausland: 45 €
Porto inbegriffen
Konto für Mitgliedsbeiträge:
IBAN: BE89 1030 2648 2785
BIC: NICABEBB

Verlag: Kgl. Geschichts- und Museumsverein
„Zwischen Venn und Schneifel“
MwSt. BE 0409.696.425

Verantwortlicher Herausgeber:
Dr. Jens Giesdorf, Lasel

Druckkoordination:
Klaus-Dieter Klausner, Thommen

Versand und Redaktion:
ZVS-Museum
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080 22 92 09 (dienstags-freitags 13-17 Uhr)
E-Mail: info@zvs.be
Internet: www.zvs.be

Druck: ExePro, Troisvierges

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kgl. Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

Ostbelgien Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

TCF Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.